

Aufbauvorgaben für neue Untergründe:


norament 926, noraplan & noraplan acoustic, noracare

Trockenkleber	nora dryfix 750 *Gegebenenfalls sind die geschliffenen oder gespachtelten Flächen mit Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe, verdünnt mit klarem Wasser im Mischungsverhältnis 1 : 1 vorzustreichen, um eventuelle Staubreste zu binden. Materialien gut durchtrocknen lassen.			
Spachtelmasse	Leistungsstarke, selbstverlaufende Bodenspachtelmasse (EN 13813: CT-C30-F6)			
Wir empfehlen Rakeltechnik	Schichtdicke 2 – 5 mm		Schichtdicke 3 mm	Schichtdicke 3 – 5 mm
Grundierung Dispersionsgrundierung Epoxidharz-Grundierung	Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe —	Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe —	Dispersionsgrundierung für nicht saugende Untergründe** — <small>**Nur bei nicht ausreichender Abquarzung</small>	Epoxidharzgrundierung für feuchte oder labile Untergründe —
Bearbeitung des Untergrundes	Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten.			
	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	kugelstrahlen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)-/Calciumsulfatfließ-Estrich (CAF)	Zementestrich	Gussasphaltestrich (abgequarzt)	Vakuumbeton, Beton und Zementverbundestrich
Restfeuchtigkeit ►	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	—	< 6 Gew.-%
	Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.			

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Bei Rücksprache bitten wir Sie sich mit nora systems unter 06201 / 80- 5607 in Verbindung zu setzen.
Die aufgeführten Untergründe müssen der DIN 18365 entsprechen.

Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora Verlegeanleitungen!

Aufbauvorgaben für neue Untergründe: norament, glatte Rückseite, ed & ec

Verfugung	nora 1-K Fugenmasse			
Trockenkleber	nora dryfix ed			
Kupferband Ableitsystem	Das Kupferband wird entsprechend dem in der Verlegeempfehlung aufgeführten Layout auf nora dryfix™ ed aufgebracht. Dabei ist zu beachten, dass jede Bahn nora dryfix™ ed mit einem Kupferband verbunden und die Klebeseite nach oben ausgerichtet sein muss.			auf die elektrostatischen Eigenschaften gemäß den Gewährleistungsbedingungen von nora systems.
Spachtelmasse	Leistungsstarke, selbstverlaufende Bodenspachtelmasse (EN 13813: CT-C30-F6)			
Wir empfehlen Rakettechnik	Schichtdicke 2 – 5 mm		Schichtdicke 3 mm	Schichtdicke 3 – 5 mm
Grundierung Dispersionsgrundierung Epoxidharz-Grundierung	Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe —	Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe —	Dispersionsgrundierung für nicht saugende Untergründe** — <small>**Nur bei nicht ausreichender Abquarzung</small>	Epoxidharzgrundierung für feuchte oder labile Untergründe —
Bearbeitung des Untergrundes	Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten. anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	—	1) kugelstrahlen, absaugen 2) anschleifen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)-/Calciumsulfatfließ-Estrich (CAF)	Zementestrich (CT) Schnellzementestrich <small>bei höherer Restfeuchte wie unten angegeben mit Epoxidharzgrundierung absperren (Verarbeitung siehe Technisches Merkblatt)</small>	Gussasphaltestrich (AS) (abgequarzt)	1) Vakuumbeton, Beton 2) Zementverbundestrich
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	entfällt	< 6 Gew.-% (Darr)
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.				

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Bei Rücksprache bitten wir Sie sich mit nora systems unter 06201 / 80- 5607 in Verbindung zu setzen.
Die aufgeführten Untergründe müssen der DIN 18365 entsprechen.

Aufbauvorgaben für neue Untergründe: noraplan, ed & ec


Verfugung	nora 1-K Fugenmasse			
Trockenkleber	nora dryfix ed			
Kupferband Ableitsystem	Das Kupferband wird entsprechend dem in der Verlegeempfehlung aufgeführten Layout auf nora dryfix™ ed aufgebracht. Dabei ist zu beachten, dass jede Bahn dryfix™ ed mit einem Kupferband verbunden und die Klebeseite des Kupferbands nach oben ausgerichtet sein muss.		10 JAHRE Gewährleistung	auf die elektrostatischen Eigenschaften gemäß den Gewährleistungsbedingungen von nora systems.
Spachtelmasse	Leistungsstarke, selbstverlaufende Bodenspachtelmasse (EN 13813: CT-C30-F6)			
Wir empfehlen Rakettechnik	Schichtdicke 2 – 5 mm		Schichtdicke 3 mm	Schichtdicke 3 – 5 mm
Grundierung Dispersionsgrundierung Epoxidharz-Grundierung	Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe —	Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe —	Dispersionsgrundierung für nicht saugende Untergründe** — <small>**Nur bei nicht ausreichender Abquarzung</small>	Epoxidharzgrundierung für feuchte oder labile Untergründe —
Bearbeitung des Untergrundes	Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten. anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	—	1) kugelstrahlen, absaugen 2) anschleifen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)-/Calciumsulfatfließ-Estrich (CAF)	Zementestrich (CT) Schnellzementestrich <small>bei höherer Restfeuchte wie unten angegeben mit Epoxidharzgrundierung absperren (Verarbeitung siehe Technisches Merkblatt)</small>	Gussasphaltestrich (AS) (abgequarzt)	1) Vakuumbeton, Beton 2) Zementverbundestrich
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	entfällt	< 6 Gew.-% (Darr)
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.				

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Bei Rücksprache bitten wir Sie sich mit nora systems unter 06201 / 80- 5607 in Verbindung zu setzen.
Die aufgeführten Untergründe müssen der DIN 18365 entsprechen.

Ausgabe: 05/2024

Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora Verlegeanleitungen!

Aufbauvorgaben für neue Untergründe: noraplan ed 3 mm, OP-Belag, Bahnen

Beanspruchung	Belastung max. 4 N/mm² - Bei höherer Belastung norament einsetzen oder Rücksprache mit nora systems			
Verfugung	nora 1-K Fugenmasse			
Trockenkleber	nora dryfix ed			
Kupferband Ableitsystem	Das Kupferband wird entsprechend dem in der Verlegeempfehlung aufgeführten Layout auf nora dryfix™ ed aufgebracht. Dabei ist zu beachten, dass jede Bahn nora dryfix™ ed mit einem Kupferband verbunden und die Klebeseite des Kupferbands nach oben ausgerichtet sein muss.			auf die elektrostatischen Eigenschaften gemäß den Gewährleistungsbedingungen von nora systems.
Spachtelmasse	Leistungsstarke, selbstverlaufende Bodenspachtelmasse (EN 13813: CT-C30-F6)			
Wir empfehlen Rakeltechnik	Schichtdicke 2 – 5 mm		Schichtdicke 3 mm	Schichtdicke 3 – 5 mm
Grundierung Dispersionsgrundierung Epoxidharz-Grundierung	Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe —	Dispersionsgrundierung für saugfähige Untergründe —	Dispersionsgrundierung für nicht saugende Untergründe** — <small>**Nur bei nicht ausreichender Abquarzung</small>	Epoxidharzgrundierung für feuchte oder labile Untergründe —
Bearbeitung des Untergrundes	Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten.			
	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	—	¹⁾ kugelstrahlen, absaugen ²⁾ anschleifen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)-/Calciumsulfatfließ-Estrich (CAF)	Zementestrich (CT) Schnellzementestrich <small>bei höherer Restfeuchte wie unten angegeben mit Epoxidharzgrundierung absperren (Verarbeitung siehe Technisches Merkblatt)</small>	Gussasphaltestrich (AS) (abgequarzt)	¹⁾ Vakuumbeton, Beton ²⁾ Zementverbundestrich
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	entfällt	< 6 Gew.-% (Darr)
	Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.			

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Bei Rücksprache bitten wir Sie sich mit nora systems unter 06201 / 80- 5607 in Verbindung zu setzen.

Die aufgeführten Untergründe müssen der DIN 18365 entsprechen.

Ausgabe: 05/2024

Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora Verlegeanleitungen!